

## EINFÜHRUNG IN DAS CHINESISCHE WIRTSCHAFTSRECHT

Dauer: 60 Minuten

1. Welche der folgenden Aussagen ist zutreffend, wenn es sich beim Investitionsvehikel um ein „Wholly Foreign-owned Enterprise“ handelt?
  - a) Wholly foreign-owned enterprises sind auf Konsens ausgerichtete Investitionsvehikel;
  - b) Die Beschlussfassung kann durch Sperrminderheiten beeinträchtigt werden;
  - c) Betreffend Entscheidmechanismus ist es das flexibelste Investitionsvehikel;
  - d) Im Vergleich mit anderen Investitionsvehikeln werden Immaterialgüterrechte im Rahmen eines Wholly Foreign-owned Enterprise am schlechtesten geschützt.
  
2. Welche Aussage ist nicht zutreffend, wenn es sich beim Investitionsvehikel um ein „Equity Joint Venture“ handelt?
  - a) Equity Joint Venture sind auf Konsens ausgerichtete Investitionsformen;
  - b) Die Beschlussfassung kann durch Sperrminderheiten beeinträchtigt werden;
  - c) Betreffend Entscheidungsmechanismus ist es das flexibelste Investitionsvehikel;
  - d) Im Vergleich mit anderen Investitionsvehikeln werden Immaterialgüterrechte im Rahmen eines Equity Joint Venture am schlechtesten geschützt.
  
3. Wie profitieren ausländische Investoren von dem zwischen der Sonderverwaltungszone Hong Kong und der Volksrepublik China abgeschlossenen „Closer Economic Partnership Arrangement (CEPA)“?
  - a) Da CEPA nur anwendbar ist auf Staatsbürger der Volksrepublik China, profitierten ausländische Investoren nicht von CEPA;
  - b) Ohne die Gründung einer Zwischen-Holding in Hong Kong können ausländische Investoren gar keine Gesellschaft in China gründen;
  - c) Wenn ausländische Investoren in Hong Kong unter CEPA eine Gesellschaft errichten, erlangen sie Steuervorteile auf der Grundlage von CEPA;
  - d) Durch die Gründung einer Gesellschaft in Hong Kong, welche die Voraussetzungen von CEPA erfüllt, kann für bestimmte Dienstleistungsunternehmen ein im Vergleich zum WTO besserer Zugang zum chinesischen Markt erlangt werden.

4. Im Zusammenhang mit Hong Kong wird der Begriff „one country, two systems“ verwendet. Welche der folgenden Aussagen trifft in diesem Zusammenhang nicht zu:
- a) In letzter Instanz werden Zivilverfahren in Hong Kong durch das höchste Gericht der Volksrepublik China (Supreme People's Court of the People's Republic of China) entschieden;
  - b) Hong Kong hat ein eigenes von Festland China unabhängiges Rechtssystem;
  - c) Hong Kong verfügt über ein eigenes Parlament (LEGCO);
  - d) Die offizielle Währung in Hong Kong ist der Hong Kong Dollar.
5. Weshalb wurde im Februar 2012 der Verkauf von iPads in China blockiert?
- a) Als Folge der Umgehung der Fusionskontrolle durch Apple hat das Handelsministerium (MOFCOM) den Verkauf von iPads in China verboten;
  - b) Der Verkauf der iPads wurde durch das Handelsministerium (MOFCOM) verboten, weil Apple die Wiederverkaufspreise mit den Distributoren fixiert hatte, was nach dem chinesischen Wettbewerbsgesetz nicht zulässig ist;
  - c) Ein lokales chinesisches Unternehmen war als Eigentümerin der Marke „iPad“ im chinesischen Markenregister eingetragen und verlangte die Blockierung aufgrund ihres Markenrechts;
  - d) Die iPads entsprechen nicht den lokalen Zulassungsbestimmungen des chinesischen Kommunikationsministeriums.
6. In welchem der folgenden Fälle können die Parteien schweizerisches Recht nicht als das auf den Vertrag anwendbare Recht vereinbaren (in allen Fällen ist von der Annahme auszugehen, dass es sich bei den Parteien um eine schweizerische Gesellschaft mit Sitz in Zürich einerseits und um eine chinesische Gesellschaft mit Sitz in Shanghai andererseits handelt)?
- a) Ein Equity Joint Venture Agreement;
  - b) Ein Aktionärsbindungsvertrag betreffend die Aktien in einer Gesellschaft mit Sitz in Hong Kong;
  - c) Ein Vertrag, wonach die Gesellschaft mit Sitz in Zürich Schokolade an die Gesellschaft mit Sitz in Shanghai liefert;
  - d) Ein Vertrag, gemäss welchem die Gesellschaft mit Sitz in Shanghai zum Alleinvertrieb betreffend die von der Gesellschaft mit Sitz in Zürich hergestellten Produkte in China beauftragt wird.

- 7.** Welches ist eine der Konsequenzen der im Jahre 1978 eingeführten Öffnungspolitik der Volksrepublik China?
- a) Ausländische Investitionen wurden in den Küstenregionen Chinas nicht mehr länger erlaubt;
  - b) Ausländische Investitionen wurden auf Hong Kong begrenzt;
  - c) Ausländische Investitionen wurden im Dienstleistungsbereich erlaubt;
  - d) Ausländische Investitionen wurden in speziellen Investitionszonen (Special Economic Zones) erlaubt.
- 8.** Welches war das ursprüngliche in den 80-er und 90-er Jahren in China am meisten verwendete Investitionsvehikel?
- a) Das Equity Joint Venture;
  - b) Die Holding Company;
  - c) Die Joint Stock Company Limited ("Aktiengesellschaft");
  - d) Das Wholly Foreign-owned Enterprise.
- 9.** Welches der folgenden Punkte ist ein Ziel von Chinas gegenwärtigem 13. Fünf-Jahresplan?
- a) Förderung der verarbeitenden Industrie für den Export;
  - b) Verlagerung der Entwicklung von den westlichen in die östlichen Regionen;
  - c) Die Verlangsamung der Entwicklung des Bruttosozialproduktes Chinas;
  - d) Förderung von umweltverträglicheren Industriezweigen.

- 10.** Welches war für Ausländer eine der bisher einschneidendsten Neuerungen im Zusammenhang mit dem Erlass des chinesischen Wettbewerbsrechts?
- a) Wenn die Schwellenwerte erreicht werden, benötigen auch Fusionen zwischen US-amerikanischen und europäischen Unternehmen der Genehmigung durch die chinesische Wettbewerbsbehörde;
  - b) Es wurde zum ersten Mal in China eine Regulierung erlassen, wonach Übernahmen eine Genehmigung der Wettbewerbsbehörde benötigen;
  - c) Das neue Wettbewerbsgesetz beruht auch europäischen und US-amerikanischen Grundsätzen;
  - d) Ausländische Unternehmen dürfen keine Anteile an chinesischen Unternehmen mehr erwerben.
- 11.** Welches ist die wichtigste rechtliche Präventivmassnahme, um die Marke eines Schweizer Unternehmens in China zu schützen?
- a) Registrierung der Marke in ihrer ursprünglichen Sprache in China;
  - b) Registrierung der Marke in ihrer ursprünglichen Sprache sowie zusätzlich in chinesischen Schriftzeichen in China;
  - c) Beizug eines chinesischen Rechtsanwaltes mit Spezialisierung im Immaterialgüterrecht;
  - d) Gründung eines Joint Venture mit einem lokalen chinesischen Partner mit Registrierung der Marke im Namen der Joint Venture Gesellschaft.
- 12.** Welche der nachfolgenden Eigenschaften haben zur Folge, dass die chinesische Aktiengesellschaft aufgrund rechtlicher Gesichtspunkte die bevorzugte Gesellschaftsform für die Gründung eines Equity Joint Venture ist?
- a) Die Gesellschaftsorganisation sieht einen Verwaltungsrats und eine Generalversammlung vor;
  - b) Es gibt keine Quorumsbestimmungen für die Beschlussfassung;
  - c) Es ist eine auf Konsens ausgerichtete Gesellschaftsform;
  - d) Mit einer 2/3 Mehrheit am Aktienkapital kann die Beschlussfassung kontrolliert werden.

- 13.** Welche der folgenden Aussagen trifft im bilateralen Verhältnis Schweiz-China zu?
- a) Die Schweiz und China haben eine Machbarkeitsstudie über ein Abkommen zur Lösung der Tibetfrage abgeschlossen;
  - b) Die Schweiz und China haben kein Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen;
  - c) Die Schweiz und China haben ein Freihandelsabkommen abgeschlossen;
  - d) Die Schweiz und China haben kein revidiertes Investitionsschutzabkommen abgeschlossen.
- 14.** In welchem der folgenden Fälle ist ein Schiedsgericht mit Sitz in Zürich zuständig?
- a) Eine russische Gesellschaft und eine chinesische Gesellschaft vereinbaren in ihrem Joint Venture Agreement, dass die Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Joint Venture Agreement durch ein Schiedsgericht mit Sitz in Zürich unter den Swiss Rules zu entscheiden sind;
  - b) Eine chinesische Gesellschaft schliesst mit einer schweizerischen Gesellschaft ein Joint Venture Agreement ab, in welchem festgehalten ist, dass alle Streitigkeiten durch die ordentlichen Gerichte in Zürich zu entscheiden sind;
  - c) Eine Tochtergesellschaft eines englischen Unternehmens mit Sitz in Shanghai schliesst mit einer Tochtergesellschaft eines französischen Unternehmens mit Sitz in Shanghai einen Liefervertrag, in dem vereinbart wird, dass sämtliche Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Liefervertrag durch ein Schiedsgericht mit Sitz in Zürich unter den Swiss Rules zu entscheiden sind;
  - d) Eine französische Gesellschaft schliesst einen Vertrag mit einer chinesischen Gesellschaft betreffend Abbau von Goldvorkommen in der bündnerischen Surselva, Schweiz, ab.
- 15.** Welches Gesetz, das 2015 als Entwurf publiziert wurde, würde bei seinem Inkrafttreten die geltende Gesetzgebung betreffend Equity Joint Ventures, Co-operative Joint Ventures und Wholly Foreign-owned Enterprises wesentlich ändern?
- a) Der Entwurf eines revidierten „Company Law“ (Gesellschaftsrechts);
  - b) Der Entwurf eines revidierten Wettbewerbsrechts;
  - c) Der Entwurf eines neuen Investitionsgesetzes;
  - d) Der Entwurf eines revidierten Arbeitsvertragsgesetzes.

- 16.** Kürzlich wurde eine neue Initiative unter dem Titel „One Belt, One Road“ ins Leben gerufen. Was ist darunter zu verstehen?
- a) Eine neue Initiative der chinesischen Büros für Tourismus zur Förderung von ausländischem Tourismus auf der Seidenstrasse;
  - b) Der Entwurf eines revidierten Umweltschutzgesetzes im Zusammenhang mit dem Abbau von Mineralien im Gebiet der ehemaligen Seidenstrasse;
  - c) Eine von der chinesischen Regierung initiierte Entwicklungsstrategie, mit welcher die wirtschaftliche Entwicklung Chinas und der Eurasischen Länder gefördert werden soll;
  - d) Der Entwurf eines neuen Kooperationsvertrages zwischen der Volksrepublik China und der Sonderverwaltungszone Hong Kong.
- 17.** Auf welcher Grundlage ist im heutigen Zeitpunkt zu prüfen, ob eine ausländisch investierte Gesellschaft (Foreign Investment Enterprise) in einem bestimmten Industriebereich in der Volksrepublik China zulässig ist?
- a) Satzung der kommunistischen Partei Chinas;
  - b) Das chinesische Investitionsgesetz;
  - c) Katalog zur Prüfung von ausländischen Investitionen in China 2015 (Foreign Investment Guidance Catalogue 2015);
  - d) Protokoll über den Beitritt Chinas zur WTO.
- 18.** Unter welcher Bedingung hat die chinesische Wettbewerbsbehörde (MOFCOM) den angemeldeten Zusammenschluss von Glencore mit Xstrata genehmigt?
- a) Zahlung von US\$ 100 Mio an einen chinesischen Konkurrenten;
  - b) Gründung einer Gesellschaft im Westen Chinas zum Abbau von Altlasten der Kupferindustrie;
  - c) Veräußerung einer Kupfermine in Peru;
  - d) Abschluss eines Vertrages zur Lieferung von Kupfer durch ein chinesisches Unternehmen für die Dauer von 10 Jahren.

- 19.** In einem Vertrag über die Lieferung von Maschinen durch die Verkäuferin, eine Gesellschaft mit Sitz in Zürich, und der Käuferin, eine Gesellschaft mit Sitz in Shanghai, wurde als ausschliesslicher Gerichtsstand die Zuständigkeit des Handelsgerichts Zürich vereinbart. Weshalb ist diese Gerichtsstandvereinbarung für die Verkäuferin nicht von Vorteil?
- a) Der Sachverhalt weist kein ausländisches Element auf, weshalb die Gerichtsstandvereinbarung ungültig ist;
  - b) Der Sachverhalt weist zwar ein ausländisches Element auf, aber in diesem Fall könnte nur eine Schiedsgerichtsvereinbarung getroffen werden;
  - c) Schiedsgerichtsklauseln sind gemäss chinesischem Recht in Verträgen mit ausländischen Parteien unzulässig;
  - d) Mangels eines bilateralen Abkommens zwischen der Schweiz und China, bzw. eines multilateralen Abkommens, bei welchem beide Länder Mitglied sind, ist ein Entscheid, welcher zugunsten der Verkäuferin ausfällt, in China nicht vollstreckbar.
- .
- 20.** Die Gesellschaft A mit Sitz in Zürich gründet zusammen mit der Gesellschaft B mit Sitz in Tokyo die Gesellschaft C mit Sitz in Hong Kong. Die Gesellschaft C hält 100% am Kapital der Gesellschaft D mit Sitz in Shanghai. Welche der folgenden Definitionen trifft für die Gesellschaft D zu?
- a) Wholly Foreign-owned Enterprise;
  - b) Equity Joint Venture;
  - c) Co-operative Joint Venture;
  - d) Hybrid co-operative Joint Venture.
- 21.** Welche wesentliche Verbesserung hat die Revision des chinesischen Markengesetzes, welche im Jahr 2014 in Kraft getreten ist, mit sich gebracht?
- a) Marken können seit 2014 auch in chinesischer Sprache registriert werden;
  - b) Das Prinzip von Treu und Glauben ist seit 2014 bei der Anmeldung und Registrierung von Marken zu beachten;
  - c) Marken können seit 2014 nebst den in Festland China verwendeten Kurzzeichen neu auch in Langzeichen registriert werden;
  - d) Auch Ausländer können seit 2014 Inhaber von im chinesischen Register eingetragenen Marken sein.

- 22.** Welches Charakteristika trifft nicht auf das Equity Joint Venture zu?
- a) Anteil am Gewinn und Verlust richten sich strikte nach den Kapitalanteilen der Parteien;
  - b) Die Vertretung der Parteien im Verwaltungsrat richtet sich strikte nach den Kapitalanteilen der Parteien;
  - c) Anteil am Gewinn und Verlust richten sich nach den vertraglichen Vereinbarungen der Parteien;
  - d) Es ist ein Investitionsvehikel für die Gründung eines Joint Venture.
- 23.** Welcher wesentlicher Unterschied besteht im Arbeitsvertragsrecht bezüglich der Stellung von Arbeitnehmer und Arbeitgeber?
- a) Arbeitsverträge müssen schriftlich abgeschlossen werden;
  - b) Nach Ablauf der Probezeit und während der Dauer des Arbeitsvertrages kann der Arbeitgeber im Gegensatz zum Arbeitnehmer den Arbeitsvertrag nur aus wichtigem Grund kündigen;
  - c) Der Arbeitnehmer kann den Arbeitsvertrag auf Ende eines jeden Monates, der Arbeitgeber aber nur auf Ende eines jeden Kalenderjahres kündigen;
  - d) Die Kündigung ist in jedem Fall der Gewerkschaft anzuzeigen.
- 24.** Welche besonderen rechtlichen Risiken sind mit den am New York Stock Exchange notierten Aktien der Alibaba Holding Group Ltd. verbunden?
- a) Bei der an der Börse notierten Gesellschaft handelt es sich um eine Holdinggesellschaft mit Sitz ausserhalb der Volksrepublik China;
  - b) Das Geschäft in China wird über sogenannte „Variable Interest Entities“ abgewickelt, welche über vertragliche Strukturen eine Stellung ähnlich einem ausländischen Investor mit Mehrheitsbeteiligung herbeiführen und in Industriebereichen angewendet werden, in welchen ausländische Mehrheitsbeteiligungen unzulässig sind;
  - c) Jack Ma, Gründer der Gruppe und noch immer einer der wichtigsten Aktionäre, ist eine in China exponierte Persönlichkeit;
  - d) Es ist umstritten, ob die Marke „Taobao“, welche für eine der wichtigsten Handelsplattformen der Gruppe in China verwendet wird, rechtlich korrekt auf die Alibaba Holding Group Ltd. übertragen wurde.



## EINFÜHRUNG IN DAS CHINESISCHE WIRTSCHAFTSRECHT

Dauer: 60 Minuten

1. Welche der folgenden Aussagen ist zutreffend, wenn es sich beim Investitionsvehikel um ein „Wholly Foreign-owned Enterprise“ handelt?
  - Wholly foreign-owned enterprises sind auf Konsens ausgerichtete Investitionsvehikel;
  - Die Beschlussfassung kann durch Sperrminderheiten beeinträchtigt werden;
  - Betreffend Entscheidmechanismus ist es das flexibelste Investitionsvehikel;**
  - Im Vergleich mit anderen Investitionsvehikeln werden Immaterialgüterrechte im Rahmen eines Wholly Foreign-owned Enterprise am schlechtesten geschützt.
  
2. Welche Aussage ist nicht zutreffend, wenn es sich beim Investitionsvehikel um ein „Equity Joint Venture“ handelt?
  - Equity Joint Venture sind auf Konsens ausgerichtete Investitionsformen;
  - Die Beschlussfassung kann durch Sperrminderheiten beeinträchtigt werden;
  - Betreffend Entscheidungsmechanismus ist es das flexibelste Investitionsvehikel;
  - Im Vergleich mit anderen Investitionsvehikeln werden Immaterialgüterrechte im Rahmen eines Equity Joint Venture am schlechtesten geschützt.**
  
3. Wie profitieren ausländische Investoren von dem zwischen der Sonderverwaltungszone Hong Kong und der Volksrepublik China abgeschlossenen „Closer Economic Partnership Arrangement (CEPA)“?
  - Da CEPA nur anwendbar ist auf Staatsbürger der Volksrepublik China, profitierten ausländische Investoren nicht von CEPA;
  - Ohne die Gründung einer Zwischen-Holding in Hong Kong können ausländische Investoren gar keine Gesellschaft in China gründen;
  - Wenn ausländische Investoren in Hong Kong unter CEPA eine Gesellschaft errichten, erlangen sie Steuervorteile auf der Grundlage von CEPA;
  - Durch die Gründung einer Gesellschaft in Hong Kong, welche die Voraussetzungen von CEPA erfüllt, kann für bestimmte Dienstleistungsunternehmen ein im Vergleich zum WTO besserer Zugang zum chinesischen Markt erlangt werden.**

4. Im Zusammenhang mit Hong Kong wird der Begriff „one country, two systems“ verwendet. Welche der folgenden Aussagen trifft in diesem Zusammenhang nicht zu:

- In letzter Instanz werden Zivilverfahren in Hong Kong durch das höchste Gericht der Volksrepublik China (Supreme People's Court of the People's Republic of China) entschieden;
- Hong Kong hat ein eigenes von Festland China unabhängiges Rechtssystem;
- Hong Kong verfügt über ein eigenes Parlament (LEGCO);
- Die offizielle Währung in Hong Kong ist der Hong Kong Dollar.

5. Weshalb wurde im Februar 2012 der Verkauf von iPads in China blockiert?

- Als Folge der Umgehung der Fusionskontrolle durch Apple hat das Handelsministerium (MOFCOM) den Verkauf von iPads in China verboten;
- Der Verkauf der iPads wurde durch das Handelsministerium (MOFCOM) verboten, weil Apple die Wiederverkaufspreise mit den Distributoren fixiert hatte, was nach dem chinesischen Wettbewerbsgesetz nicht zulässig ist;
- Ein lokales chinesisches Unternehmen war als Eigentümerin der Marke „iPad“ im chinesischen Markenregister eingetragen und verlangte die Blockierung aufgrund ihres Markenrechts;
- Die iPads entsprechen nicht den lokalen Zulassungsbestimmungen des chinesischen Kommunikationsministeriums.

6. In welchem der folgenden Fälle können die Parteien schweizerisches Recht nicht als das auf den Vertrag anwendbare Recht vereinbaren (in allen Fällen ist von der Annahme auszugehen, dass es sich bei den Parteien um eine schweizerische Gesellschaft mit Sitz in Zürich einerseits und um eine chinesische Gesellschaft mit Sitz in Shanghai andererseits handelt)?

- Ein Equity Joint Venture Agreement;
- Ein Aktionärsbindungsvertrag betreffend die Aktien in einer Gesellschaft mit Sitz in Hong Kong;
- Ein Vertrag, wonach die Gesellschaft mit Sitz in Zürich Schokolade an die Gesellschaft mit Sitz in Shanghai liefert;
- Ein Vertrag, gemäss welchem die Gesellschaft mit Sitz in Shanghai zum Alleinvertrieb betreffend die von der Gesellschaft mit Sitz in Zürich hergestellten Produkte in China beauftragt wird.

7. Welches ist eine der Konsequenzen der im Jahre 1978 eingeführten Öffnungspolitik der Volksrepublik China?
- Ausländische Investitionen wurden in den Küstenregionen Chinas nicht mehr länger erlaubt;
  - Ausländische Investitionen wurden auf Hong Kong begrenzt;
  - Ausländische Investitionen wurden im Dienstleistungsbereich erlaubt;
  - Ausländische Investitionen wurden in speziellen Investitionszonen (Special Economic Zones) erlaubt.
8. Welches war das ursprüngliche in den 80-er und 90-er Jahren in China am meisten verwendete Investitionsvehikel?
- Das Equity Joint Venture;
  - Die Holding Company;
  - Die Joint Stock Company Limited ("Aktiengesellschaft");
  - Das Wholly Foreign-owned Enterprise.
9. Welches der folgenden Punkte ist ein Ziel von Chinas gegenwärtigem 13. Fünf-Jahresplan?
- Förderung der verarbeitenden Industrie für den Export;
  - Verlagerung der Entwicklung von den westlichen in die östlichen Regionen;
  - Die Verlangsamung der Entwicklung des Bruttosozialproduktes Chinas;
  - Förderung von umweltverträglicheren Industriezweigen.

10. Welches war für Ausländer eine der bisher einschneidendsten Neuerungen im Zusammenhang mit dem Erlass des chinesischen Wettbewerbsrechts?

- Wenn die Schwellenwerte erreicht werden, benötigen auch Fusionen zwischen US-amerikanischen und europäischen Unternehmen der Genehmigung durch die chinesische Wettbewerbsbehörde;
- Es wurde zum ersten Mal in China eine Regulierung erlassen, wonach Übernahmen eine Genehmigung der Wettbewerbsbehörde benötigen;
- Das neue Wettbewerbsgesetz beruht auch europäischen und US-amerikanischen Grundsätzen;
- Ausländische Unternehmen dürfen keine Anteile an chinesischen Unternehmen mehr erwerben.

11. Welches ist die wichtigste rechtliche Präventivmassnahme, um die Marke eines Schweizer Unternehmens in China zu schützen?

- Registrierung der Marke in ihrer ursprünglichen Sprache in China;
- Registrierung der Marke in ihrer ursprünglichen Sprache sowie zusätzlich in chinesischen Schriftzeichen in China;
- Beizug eines chinesischen Rechtsanwaltes mit Spezialisierung im Immaterialgüterrecht;
- Gründung eines Joint Venture mit einem lokalen chinesischen Partner mit Registrierung der Marke im Namen der Joint Venture Gesellschaft.

12. Welche der nachfolgenden Eigenschaften haben zur Folge, dass die chinesische Aktiengesellschaft aufgrund rechtlicher Gesichtspunkte die bevorzugte Gesellschaftsform für die Gründung eines Equity Joint Venture ist?

- Die Gesellschaftsorganisation sieht einen Verwaltungsrats und eine Generalversammlung vor;
- Es gibt keine Quorumsbestimmungen für die Beschlussfassung;
- Es ist eine auf Konsens ausgerichtete Gesellschaftsform;
- Mit einer 2/3 Mehrheit am Aktienkapital kann die Beschlussfassung kontrolliert werden.

**13.** Welche der folgenden Aussagen trifft im bilateralen Verhältnis Schweiz-China zu?

- Die Schweiz und China haben eine Machbarkeitsstudie über ein Abkommen zur Lösung der Tibetfrage abgeschlossen;
- Die Schweiz und China haben kein Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen;
- Die Schweiz und China haben ein Freihandelsabkommen abgeschlossen;
- Die Schweiz und China haben kein revidiertes Investitionsschutzabkommen abgeschlossen.

**14.** In welchem der folgenden Fälle ist ein Schiedsgericht mit Sitz in Zürich zuständig?

- Eine russische Gesellschaft und eine chinesische Gesellschaft vereinbaren in ihrem Joint Venture Agreement, dass die Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Joint Venture Agreement durch ein Schiedsgericht mit Sitz in Zürich unter den Swiss Rules zu entscheiden sind;
- Eine chinesische Gesellschaft schliesst mit einer schweizerischen Gesellschaft ein Joint Venture Agreement ab, in welchem festgehalten ist, dass alle Streitigkeiten durch die ordentlichen Gerichte in Zürich zu entscheiden sind;
- Eine Tochtergesellschaft eines englischen Unternehmens mit Sitz in Shanghai schliesst mit einer Tochtergesellschaft eines französischen Unternehmens mit Sitz in Shanghai einen Liefervertrag, in dem vereinbart wird, dass sämtliche Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Liefervertrag durch ein Schiedsgericht mit Sitz in Zürich unter den Swiss Rules zu entscheiden sind;
- Eine französische Gesellschaft schliesst einen Vertrag mit einer chinesischen Gesellschaft betreffend Abbau von Goldvorkommen in der bündnerischen Surselva, Schweiz, ab.

**15.** Welches Gesetz, das 2015 als Entwurf publiziert wurde, würde bei seinem Inkrafttreten die geltende Gesetzgebung betreffend Equity Joint Ventures, Co-operative Joint Ventures und Wholly Foreign-owned Enterprises wesentlich ändern?

- Der Entwurf eines revidierten „Company Law“ (Gesellschaftsrechts);
- Der Entwurf eines revidierten Wettbewerbsrechts;
- Der Entwurf eines neuen Investitionsgesetzes;
- Der Entwurf eines revidierten Arbeitsvertragsgesetzes.

- 16.** Kürzlich wurde eine neue Initiative unter dem Titel „One Belt, One Road“ ins Leben gerufen. Was ist darunter zu verstehen?
- Eine neue Initiative der chinesischen Büros für Tourismus zur Förderung von ausländischem Tourismus auf der Seidenstrasse;
  - Der Entwurf eines revidierten Umweltschutzgesetzes im Zusammenhang mit dem Abbau von Mineralien im Gebiet der ehemaligen Seidenstrasse;
  - Eine von der chinesischen Regierung initiierte Entwicklungsstrategie, mit welcher die wirtschaftliche Entwicklung Chinas und der Eurasischen Länder gefördert werden soll;
  - Der Entwurf eines neuen Kooperationsvertrages zwischen der Volksrepublik China und der Sonderverwaltungszone Hong Kong.
- 17.** Auf welcher Grundlage ist im heutigen Zeitpunkt zu prüfen, ob eine ausländisch investierte Gesellschaft (Foreign Investment Enterprise) in einem bestimmten Industriebereich in der Volksrepublik China zulässig ist?
- Satzung der kommunistischen Partei Chinas;
  - Das chinesische Investitionsgesetz;
  - Katalog zur Prüfung von ausländischen Investitionen in China 2015 (Foreign Investment Guidance Catalogue 2015);
  - Protokoll über den Beitritt Chinas zur WTO.
- 18.** Unter welcher Bedingung hat die chinesische Wettbewerbsbehörde (MOFCOM) den angemeldeten Zusammenschluss von Glencore mit Xstrata genehmigt?
- Zahlung von US\$ 100 Mio an einen chinesischen Konkurrenten;
  - Gründung einer Gesellschaft im Westen Chinas zum Abbau von Altlasten der Kupferindustrie;
  - Veräußerung einer Kupfermine in Peru;
  - Abschluss eines Vertrages zur Lieferung von Kupfer durch ein chinesisches Unternehmen für die Dauer von 10 Jahren.

**19.** In einem Vertrag über die Lieferung von Maschinen durch die Verkäuferin, eine Gesellschaft mit Sitz in Zürich, und der Käuferin, eine Gesellschaft mit Sitz in Shanghai, wurde als ausschliesslicher Gerichtsstand die Zuständigkeit des Handelsgerichts Zürich vereinbart. Weshalb ist diese Gerichtsstandvereinbarung für die Verkäuferin nicht von Vorteil?

- Der Sachverhalt weist kein ausländisches Element auf, weshalb die Gerichtsstandvereinbarung ungültig ist;
- Der Sachverhalt weist zwar ein ausländisches Element auf, aber in diesem Fall könnte nur eine Schiedsgerichtsvereinbarung getroffen werden;
- Schiedsgerichtsklauseln sind gemäss chinesischem Recht in Verträgen mit ausländischen Parteien unzulässig;
- Mangels eines bilateralen Abkommens zwischen der Schweiz und China, bzw. eines multilateralen Abkommens, bei welchem beide Länder Mitglied sind, ist ein Entscheid, welcher zugunsten der Verkäuferin ausfällt, in China nicht vollstreckbar.

**20.** Die Gesellschaft A mit Sitz in Zürich gründet zusammen mit der Gesellschaft B mit Sitz in Tokyo die Gesellschaft C mit Sitz in Hong Kong. Die Gesellschaft C hält 100% am Kapital der Gesellschaft D mit Sitz in Shanghai. Welche der folgenden Definitionen trifft für die Gesellschaft D zu?

- Wholly Foreign-owned Enterprise;
- Equity Joint Venture;
- Co-operative Joint Venture;
- Hybrid co-operative Joint Venture.

**21.** Welche wesentliche Verbesserung hat die Revision des chinesischen Markengesetzes, welche im Jahr 2014 in Kraft getreten ist, mit sich gebracht?

- Marken können seit 2014 auch in chinesischer Sprache registriert werden;
- Das Prinzip von Treu und Glauben ist seit 2014 bei der Anmeldung und Registrierung von Marken zu beachten;
- Marken können seit 2014 nebst den in Festland China verwendeten Kurzzeichen neu auch in Langzeichen registriert werden;
- Auch Ausländer können seit 2014 Inhaber von im chinesischen Register eingetragenen Marken sein.

**22.** Welches Charakteristika trifft nicht auf das Equity Joint Venture zu?

- Anteil am Gewinn und Verlust richten sich strikte nach den Kapitalanteilen der Parteien;
- Die Vertretung der Parteien im Verwaltungsrat richtet sich strikte nach den Kapitalanteilen der Parteien;
- Anteil am Gewinn und Verlust richten sich nach den vertraglichen Vereinbarungen der Parteien;
- Es ist ein Investitionsvehikel für die Gründung eines Joint Venture.

**23.** Welcher wesentlicher Unterschied besteht im Arbeitsvertragsrecht bezüglich der Stellung von Arbeitnehmer und Arbeitgeber?

- Arbeitsverträge müssen schriftlich abgeschlossen werden;
- Nach Ablauf der Probezeit und während der Dauer des Arbeitsvertrages kann der Arbeitgeber im Gegensatz zum Arbeitnehmer den Arbeitsvertrag nur aus wichtigem Grund kündigen;
- Der Arbeitnehmer kann den Arbeitsvertrag auf Ende eines jeden Monats, der Arbeitgeber aber nur auf Ende eines jeden Kalenderjahres kündigen;
- Die Kündigung ist in jedem Fall der Gewerkschaft anzuzeigen.

**24.** Welche besonderen rechtlichen Risiken sind mit den am New York Stock Exchange notierten Aktien der Alibaba Holding Group Ltd. verbunden?

- Bei der an der Börse notierten Gesellschaft handelt es sich um eine Holdinggesellschaft mit Sitz ausserhalb der Volksrepublik China;
- Das Geschäft in China wird über sogenannte „Variable Interest Entities“ abgewickelt, welche über vertragliche Strukturen eine Stellung ähnlich einem ausländischen Investor mit Mehrheitsbeteiligung herbeiführen und in Industriebereichen angewendet werden, in welchen ausländische Mehrheitsbeteiligungen unzulässig sind;
- Jack Ma, Gründer der Gruppe und noch immer einer der wichtigsten Aktionäre, ist eine in China exponierte Persönlichkeit;
- Es ist umstritten, ob die Marke „Taobao“, welche für eine der wichtigsten Handelsplattformen der Gruppe in China verwendet wird, rechtlich korrekt auf die Alibaba Holding Group Ltd. übertragen wurde.